

## Pressespiegel 2014

### Press Documentation 2014

Novomatic

**Erstellt von**  
Prepared by

**Datum**  
Date

**Dr. Reichmann**

**10.11.2014 / KW 45**



„www.pokerfirma.com“, 10.11.2014

## DEAL BEENDET THE BIG AM POKERFLOOR BERLIN-FERNSEHTURM

Am vergangenen Wochenende lud die Spielbank Berlin am Fernsehturm erneut zu THE BIG. 88 Entries wurden beim € 200 + 20 Turnier verbucht und € 17.600 konnten so ausgespielt werden. Beendet wurde das Turnier mit einem Deal.

Der Freitag war mit 50 Entries deutlich voller als der Samstag, an dem 38 Entries verzeichnet wurden. Interessanterweise schafften es aber an beiden Tagen jeweils 13 Spieler, sich für das Finale zu qualifizieren.



Gestern Sonntag, den 9. November, ging es nun für die 26 verbliebenen Spieler um die neun bezahlten Plätze. Das Tempo war ähnlich hoch wie an den Starttagen und schon nach zwei Stunden stand gegen 18 Uhr der Final Table fest. Die Entscheidung um den Sieg sollte dann aber doch noch auf sich warten lassen. Als Strauch gegen Mitternacht auf Rang 5 ausgeschieden war, einigten sich die letzten vier auf einen ICM Deal. Jahnsen war der Chipleader und konnte sich mit € 3.700 den Großteil des Preisgeldes holen.

Am Pokerfloor am Fernsehturm geht es nun mit dem regulären Programm weiter, die nächste Ausgabe von THE BIG ist für Januar 2015 geplant.

| Platz | Name    | Preisgeld  | Deal       |
|-------|---------|------------|------------|
| 1     | Jahnsen | 5.300,00 € | 3.700,00 € |
| 2     | Bertram | 3.600,00 € | 3.500,00 € |
| 3     | Woy     | 2.500,00 € | 3.300,00 € |
| 4     | Olie31  | 1.800,00 € | 2.600,00 € |
| 5     | Strauch | 1.350,00 € |            |
| 6     | Jones   | 1.050,00 € |            |
| 7     | Yogi    | 800,00 €   |            |
| 8     | Rishi   | 650,00 €   |            |
| 9     | Zacks   | 550,00 €   |            |

„Die Presse“, 08.11.2014

## Aleksandra Izdebska Novomatic AG



Die 38-Jährige ist Leiterin der neu geschaffenen Position des Konzernmarketings im Glücksspielkonzern.

Hannes Reichmann bleibt Leiter der Konzernkommunikation. Beide Abteilungen sind direkt dem Vorstandsvorsitzenden, Harald Neumann, unterstellt.

„Die Presse“, 07.11.2014

Der Ex-Kanzler ist als Berater für Staaten und Unternehmen gut im Geschäft.

## Gusenbauer: 4,76 Millionen Gewinn

### KULISSEN GESPRÄCHE

VON MARTIN FRITZL

**W**ährend sich der frühere Vizekanzler Michael **Spindelegger** noch auf Jobsuche befindet, ist ein anderer Ex-Politiker gut im Geschäft: Alfred **Gusenbauer**, Bundeskanzler von 2007 bis 2008, hat sich ein beachtliches berufliches Netzwerk aufgebaut. Der frühere SPÖ-Chef lebt von lukrativen – wenn auch von manchen Genossen kritisierten – Berateraufträgen von Staaten wie Kasachstan und Serbien und von Unternehmen wie dem Glücksspielkonzern Novomatic. Auch ÖVP-Außenminister Sebastian **Kurz** hat Gusenbauer in seinen Beraterstab geholt.

Dazu ist er Aufsichtsratschef bei Österreichs größtem Baukonzern Strabag und bei René **Benkos** Signa, sitzt im Aufsichtsrat des Feuerfest-Konzerns RHI und ist Vorstand in den Privatstiftungen von Strabag-Mehrheitseigentümer und Neos-Unterstützer Hans Peter **Haselsteiner**. Beteiligt ist Gusenbauer an der

Private-Equity-Firma Cudos, die mittelständischen Firmen in Zentral- und Osteuropa Risikokapital zur Verfügung stellt. Die Firma war beispielsweise am Textiltraditionsunternehmen Backhausen beteiligt.

Während Cudos noch keine nennenswerten Gewinne abwirft, läuft die Gusenbauer Projektentwicklung und Beteiligung GmbH offensichtlich gut: Die im Firmenbuch jetzt neu aufscheinende Bilanz weist für 2013 einen Bilanzgewinn von 4,76 Millionen Euro aus. Der Großteil davon, nämlich 4,03 Millionen Euro, entfällt auf einen Gewinnvortrag, also auf nicht entnommene Gewinne aus den Jahren davor. Bleibt für das Ein-Mann-Unternehmen immerhin noch ein Jahresgewinn von 730.000 Euro.

**Z**u Beginn des Jahres hat Gusenbauer eine weitere Firma gegründet, die Gusenbauer Projektentwicklung und Beteiligung GmbH & Co KG. Einzige Kommanditistin ist Gusenbauers Tochter Selina. Wobei sich der finanzielle Einsatz der 22-Jährigen in Grenzen hält: Ihre Haftung ist auf 300 Euro begrenzt.

Nicht alle Genossen sind glücklich über die Aktivitäten des früheren SPÖ-Chefs.

E-Mails an: [martin.fritzl@diepresse.com](mailto:martin.fritzl@diepresse.com)

# „Festspielhaus St. Pölten Presseaussendung“, 07.11.2014

KULTUR  
NIEDERÖSTERREICH



## Kulturpreise Niederösterreich 2014

### Ehrung der niederösterreichischen Kulturpreisträgerinnen und Kulturpreisträger 2014 Gala anlässlich der Verleihung im Festspielhaus St. Pölten

Im Rahmen einer festlichen Gala überreichte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am 7. November 2014 die heurigen Kulturpreise des Landes Niederösterreich. Unter den zahlreichen Ehrengästen aus Kunst und Kultur, Wirtschaft sowie Politik befanden sich unter anderem die Kulturpreisträgerinnen und Kulturpreisträger Zdenka Becker, Rudolf Goessl, Karen De Pastel und Robert Zahornicky.

„Mit der Verleihung der Kulturpreise des Landes Niederösterreich möchten wir die Leistungen der Kulturschaffenden einer breiten Öffentlichkeit vorstellen und ihnen entsprechend Relevanz geben. Speziell den jüngeren Künstlerinnen und Künstlern soll der Preis Motivation für ihr zukünftiges Schaffen geben“, erklärte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll.

In ihrer Gastrede bezeichnete Prof. Dr. Martina Leibovici-Mühlberger die Vergabe von Kulturpreisen als „eine der wichtigsten Handlungen einer aktiven Kunst- und Kulturförderung, die für eine positive Zukunftsgestaltung unerlässlich“ sei. Weiters sah Leibovici-Mühlberger den „Schlüssel zu einer leistungsstarken, humanistischen Gesellschaft in der Entfaltung des kreativen Potenzials unserer Kinder“ und sprach sich in ihrem leidenschaftlichen Appell für „qualitativ hochwertige, für alle zugängliche Kunst- und Kulturerziehung“ aus.

Bereits seit dem Jahr 1960 vergibt das Land Niederösterreich Kulturpreise in unterschiedlichen Sparten. Heuer wurden je ein Würdigungspreis und zwei Anerkennungspreise in acht Sparten – Bildende Kunst, Literatur, Architektur, Medienkunst (Künstlerische Fotografie), Musik, Volkskultur und Kulturinitiativen, Innovative Kultur- und Wissenschaftsvermittlung für junge Menschen (Sonderpreis 2014) und Erwachsenenbildung (Franz Stangler-Gedächtnispreis) – durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verliehen. Die Kulturpreise sind mit 11.000 Euro (Würdigungspreis) und 4.000 Euro (Anerkennungspreis) dotiert.

## Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2014

### Bildende Kunst

Rudolf Goessl (Würdigungspreis)  
Fritz Rupprechter (Anerkennungspreis)  
Mag. Peter Kozek (Anerkennungspreis)

### Literatur

Dipl.-Ing.<sup>in</sup> Zdenka Becker (Würdigungspreis)  
Gudrun Büchler (Anerkennungspreis)  
Dr. Reinhard Wegerth (Anerkennungspreis)

### Architektur

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich (Würdigungspreis)  
franz (Anerkennungspreis)  
Siegrun Appelt (Anerkennungspreis)

### Medienkunst (Künstlerische Fotografie)

Robert Zahornicky (Würdigungspreis)  
Mag.<sup>a</sup> Eva-Maria Raab (Anerkennungspreis)  
Dr. Fritz Simak (Anerkennungspreis)

#### **Musik**

Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Dr. h.c. Karen Eileen Ludwiga De Pastel (Würdigungspreis)

Mag. Vahid Khadem-Missagh (Anerkennungspreis)

Mag.<sup>a</sup> Ursula Erhart-Schwertmann

MMag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Edda Andrea Graf (Anerkennungspreis)

**Volkskultur und Kulturinitiativen** gesponsert von der Raiffeisen-Holding Niederösterreich-Wien und der Novomatic AG

Ing. Johann Wöhrer (Würdigungspreis)

Netzwerk der Mostviertler Volksmusikanten (Anerkennungspreis)

Kulturwerkstatt Hirschbach (Anerkennungspreis)

#### **Innovative Kultur- und Wissenschaftsvermittlung für junge Menschen – Sonderpreis 2014**

Dr.<sup>in</sup> Gabriele Stöger (Würdigungspreis)

Mag.<sup>a</sup> Christina Foramitti (Anerkennungspreis)

Mag. Dr. Robert Krickl, Bakk. (Anerkennungspreis)

#### **Erwachsenenbildung (Franz Stangler-Gedächtnispreis)**

Verein für Landeskunde von Niederösterreich (Würdigungspreis)

Verein SELBSTlaut (Anerkennungspreis)

KultURverein GrünbacherHOF – URHOF 20 (Anerkennungspreis)

Die einzelnen Preisträgerinnen und Preisträger wurden in kurzen Videoporträts des ORF Niederösterreich vorgestellt. Die Moderatorin Katharina Stemberger führte durch den glanzvollen Abend, der vom Tonkünstler-Orchester Niederösterreich und den Bundespreisträgerinnen und Preisträgern *prima la musica 2014* musikalisch untermalt wurde.

Fotos der Kulturpreisgala 2014 stehen für Ihre Berichterstattung unter <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=OM3Z5> zum Download bereit.

Weitere Informationen und Porträts der Geehrten stehen unter <https://celum.noeku.at/pindownload/login.do?pin=2P67B> zur Verfügung.

#### **Rückfragen**

Veronika Werkner, BA

Presse | Medien

Festspielhaus St. Pölten

T +43 (0) 2742 90 80 80 811

E [veronika.werkner@festspielhaus.at](mailto:veronika.werkner@festspielhaus.at)

Mag. Alexandre Tischer

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung

Abteilung Kunst und Kultur | Öffentlichkeitsarbeit

T +43 (0) 2742 9005 13006

E [alex.tischer@noel.gv.at](mailto:alex.tischer@noel.gv.at)

„APA“, 06.11.2014

## **ADMIRAL-Card mit Datenschutzgütesiegel EuroPriSe ausgezeichnet**

Gumpoldskirchen (OTS) - Die ADMIRAL Casinos & Entertainment AG - eine hundertprozentige Tochter von NOVOMATIC - wurde am 29. Oktober mit dem European Privacy Seal (EuroPriSe) ausgezeichnet. EuroPriSe wird von Datenschutzexperten der EuroPriSe GmbH in Bonn vergeben und bescheinigt die Einhaltung höchster Datenschutzstandards für IT-Produkte und IT-Dienstleistungen. Die Vergabekriterien gehen über die Anforderungen der europäischen Datenschutzrichtlinien hinaus.

ADMIRAL hat auf Basis des bereits 2011 mit dem European Privacy Seal ausgezeichneten NOVOCARD-Ampelsystems das ADMIRAL-Card-System entwickelt. Um eine lückenlose Zutrittskontrolle und höchste Jugendschutzstandards sicherzustellen, erhält jeder Spielteilnehmer in den neuen Spielsalons von ADMIRAL eine personalisierte Spielkarte, die sogenannte ADMIRAL-Card. Diese Karte dient der Zutrittskontrolle und somit auch dem Spielerschutz. Dazu wurde ein System entwickelt, das die modernen Erkenntnisse der Suchtforschung berücksichtigt, als Warnsystem zur Erkennung von gefährdeten Spielern dient und gleichzeitig höchste Datenschutzstandards erfüllt. Vor Betreten eines Automatensalons muss sich jeder Kunde registrieren lassen, dabei werden Ausweisdaten erfasst, ein Lichtbild aufgenommen, ein PIN-Code gewählt und eine Kundennummer vergeben - auf der ADMIRAL-Card werden keine personenbezogenen Daten gespeichert, sondern nur die Kundennummer, die zentrale Speicherung der Daten und die Vernetzung der Filialen ermöglicht das im Glücksspielgesetz vorgesehene Monitoring des Spielverhaltens.

Wer mit dem EuroPriSe-Datenschutzgütesiegel ausgezeichnet werden will, muss hohen Ansprüchen gerecht werden. Kriterien sind etwa Datenvermeidung und Datensparsamkeit des Systems, hohe Ansprüche an Transparenz, technisch-organisatorische Maßnahmen und ein sorgsamer Umgang mit den Rechten des Kunden. Das ADMIRAL-Card System nutzt nur das Minimum an erforderlichen Daten, die für die Identitätsprüfung und den Spielerschutz notwendig sind. Zur Transparenz tragen die in sechs Sprachen aufliegenden Informationsfolder bei, die das ADMIRAL-Card-System detailliert beschreiben und Hinweise auf kostenfreie und anonyme Beratungsmöglichkeiten beinhalten. Technisch punktet das System mit besonderen Zutritt- und Zugriffsberechtigungen sowie Netzwerksicherheit und Backup- und Recovery-Verfahren. Die Information des Betroffenen bei der Ermittlung seiner personenbezogenen Daten über das Widerrufs- und Widerspruchsrecht sowie die Erfüllung der Grundrechte auf Auskunft, Richtigstellung und Löschung der Daten erfolgen mittels Zustimmungserklärung, Informationsfolder und persönlichem Gespräch mit Präventionsbeauftragten.

Mit der EuroPriSe-Auszeichnung setzt NOVOMATIC auch in der technischen Umsetzung ihres modernen Spielerschutzkonzepts neue Maßstäbe.

„karrierenews.diepresse.com“, 06.11.2014

Jobhopper: Wer hat gewechselt? Wer wurde befördert?



Bild 2 von 101

Die **NOVOMATIC AG**, Europas größter integrierter Glücksspielkonzern, hat sich personell verstärkt. **Aleksandra Izdebska** (38, Foto) hat die neu geschaffene Position als Leiterin des Konzernmarketings übernommen. Hannes Reichmann verantwortet wie bisher als Leiter der Konzernkommunikation sämtliche kommunikativen Agenden. Beide Abteilungen sind direkt Harald Neumann unterstellt, der seit 1. Oktober neuer Vorstandsvorsitzender der NOVOMATIC AG ist.

„www.onlinecasinotest.com“, 05.11.2014

## Wirtschaftliches Überleben der Casinos Austria bedroht

**In Österreich sorgt die geplante Neuregelung des Automatenspiels für Aufregung. Die Casinos Austria sehen sich in der eigenen, wirtschaftlichen Existenz bedroht, denn hier wird davon ausgegangen, dass die Neuregelung zu Gunsten des privaten Glücksspielkonzerns Novomatic ausgerichtet werde.**



Furcht vor Novomatic Gesetz

Die Regelungen rund um das Automatenspiel sind derzeit lückenhaft, dennoch sollten die Spielautomaten der Gesetzgebung entsprechen. Nun werden Verdachtsmomente laut, dass im Falle von Novomatic, die Gesetzgebung an die Spielautomaten des Glücksspielkonzerns angepasst werden könnte.

Nach Angaben der Casinos Austria sei der Gesetzesentwurf explizit auf die Bedürfnisse von Novomatic zugeschnitten. Dies ließe sich nach Angaben der Casinos Austria nicht mit dem Verfassungs- und Unionsrecht vereinbaren, denn die Regelungen nach dem Gesetzesentwurf seien unverhältnismäßig. Das Unternehmen, die Casinos Austria, sehe sich dadurch selbst in der eigenen, wirtschaftlichen Zukunft bedroht. Nach der neuen Gesetzgebung soll die Zukunft der Spielgeräte an das Bundesrechenzentrum gekoppelt werden.

Durch die Kopplung könnte überprüft werden, wann welcher Automat für welches Spiel genutzt wird. Gerechtfertigt wird dieser Plan mit dem Spielerschutz, denn dieser soll mit der neuen Regelung nach Angaben der zuständigen Behörde in erster Linie gewährt werden. Bisher gibt es am österreichischen Glücksspielmarkt jedoch nur ein Unternehmen, welches die Voraussetzungen mit den eigenen Spielautomaten erfülle und bei diesem Unternehmen handle es sich nach Angaben der Casinos Austria um den privaten Glücksspielkonzern Novomatic.

### Millionenausgaben für Umrüstung

Sollte der Gesetzesentwurf in Zukunft tatsächlich verabschiedet werden, so müssten in Österreich die meisten existierenden Spielautomaten im Laufe der nächsten Jahre komplett ausgetauscht werden. Dieser Austausch der Spielautomaten würde hohe Kosten verursachen, nach aktuellen Rechnungen würden Kosten in Höhe von 38 Millionen Euro für die neuen Spielautomaten auf die Unternehmen zukommen und zusätzlich die Kosten für die Umrüstung und den Verwaltungsaufwand.

Die Casinos Austria gehen zudem davon aus, dass die Umrüstung Umsatzrückgänge mit sich bringen werde, da das Spielangebot dann für die Spieler weniger attraktiv sei. Einige der geplanten Regelungen wären zudem nicht nur für das Unternehmen Casinos Austria nicht tragbar, sondern würden zudem gegen die Dienstleistungs- und Warenverkehrsfreiheit verstoßen, so der Einwand der Casinos Austria. Inwiefern die Regierung auf die Bedenken der Casinos reagieren wird bleibt aktuell noch abzuwarten.

„www.centralamericalink.com“, 05.11.2014

## Admiral Novomatic begins operations in Nicaragua



Austrian casino firm Admiral Novomatic has begun operations in Nicaragua.

The company was lured by Nicaragua's tourism potential and invested \$2.5 million to set up there, with plans for further expansion.

Admiral Novomatic manages 1,400 casinos and distribution companies in more than 80 countries.

„www.pokerfirma.com“, 05.11.2014

## SAHIN DOMINIERT BEIM FAST AND DEEP AM POTSDAMER PLATZ IN DER SPIELBANK BERLIN

Gestern, den 4. November, stand in der Spielbank Berlin am Potsdamer Platz wieder ein € 70 + 7 No Limit Hold'em Fast and Deep Turnier auf dem Turnierkalender. Bei 25.000 Startstack und Blindlevel von 15 Minuten steht jedem Spieler eine Double Re-Entry Option zur Verfügung.

Wie in der Vorwoche wurden 58 Entries erzielt die für einen Preispool in Höhe von € 4.060 sorgten der auf 7 Plätze bezahlt wurde. Von den ersten 3 Plätzen hatte man mit € 90 den Bubbleboy entschädigt, hiervon konnte LehmannB profitieren. Einen weiteren Deal gab es an diesem Abend nicht. Mit Sirin und Dillenberger standen sich die letzten beiden Spieler im Heads-up gegenüber. Als klarer Chipleader konnte Sahin dann die letzte Hand mit **Qx Jx** gegen **Ax 7x** gewinnen als das Board **Kx 8x 6x Qx 6x** brachte. Sahin sicherte sich damit € 1.440 Siebprämie.

Alle Turniere der Spielbank Berlin am Potsdamer Platz, der Hasenheide und am Fernsehturm findet man [hier](#).

| Platz     | Vorname | Name         | Preisgeld | Deal    |
|-----------|---------|--------------|-----------|---------|
| 1         |         | Sahin        | € 1.480   | € 1.440 |
| 2         |         | Dillenberger | € 970     | € 940   |
| 3         |         | Andi G       | € 565     | € 545   |
| 4         |         | Blaubär      | € 365     |         |
| 5         |         | Stefano      | € 280     |         |
| 6         |         | Damir        | € 240     |         |
| 7         |         | Buhl         | € 160     |         |
| Bubbleboy |         | LehmannB     |           | € 90    |

„www.pokerfirma.com“, 04.11.2014

### SEBASTIAN SIEGT AM MONTAG IN DER SPIELBANK BERLIN AM FERNSEHTURM

Am Montag, den 3. November, konnte man für kleines Geld beim € 10 + 4 Limit Hold'em Turnier mit unlimited Rebuys der Spielbank Berlin am Fernsehturm antreten. Startstack waren 1.000 Chips, jedes Rebuy kostete € 5 und brachte ebenfalls 1.000 Chips. Das Addon konnte man ebenfalls für € 5 nehmen und bekam dafür 2.000 Chips. Die Blinds wurden alle 20 Minuten erhöht und während der ersten 4 Level war die Late Registration möglich.

Mit 36 Spielern und 111 Re-Entries sowie 30 Addon hatte man die Zahlen der Vorwoche recht weit übertroffen und es waren € 1.065 im Preispool der auf 5 Spieler bezahlt wurde. Für den Bubbleboy wurden € 30 gesammelt aber dies sollte der einzige Deal des Abends sein. Sebastian und Matthias standen sich im Heads-up gegenüber, Sebastian setzte sich am Ende durch, holte den Sieg und € 445 Siebprämie.



Alle Turniere der Spielbank Berlin am Potsdamer Platz, der Hasenheide und am Fernsehturm findet man [hier](#).

| Platz | Vorname   | Name | Preisgeld | Deal |
|-------|-----------|------|-----------|------|
| 1     | Sebastian |      | € 445     |      |
| 2     | Matthias  |      | € 275     |      |
| 3     | Gabriel   |      | € 155     |      |
| 4     | Dickie    |      | € 105     |      |
| 5     | Xrays     |      | € 85      |      |

„Standard“, 04.11.2014

## GANZ KURZ

**+++ Formel 1** Seit der Rückkehr der Formel 1 auf den steirischen Red Bull Ring (2011) sind laut Studie des Landes Steiermark 56 Mio. Euro Wertschöpfung lukriert worden. **+++ Novomatic** Aleksandra Izdebska, Mit-Gründerin der insolventen IT-Firma Ditech, leitet die neu geschaffene Position des Novomatic-Konzernmarketings.

„Österreich“, 04.11.2014



**GLÜCKSSPIEL**

## **Gründerin von DiTech als Marketingchefin bei Novomatic**

**Izdebska.** Die Mit-Gründerin des in die Pleite geschlitterten Elektronik-Händlers DiTech, Aleksandra Izdebska, hat nun offenbar ihren Position im Novomatic-Konzern gefunden. Sie begann im Frühjahr im heimischen Glücksspielkonzern ein Trainee-Programm. Bald hatte es geheißen, die studierte Dolmetscherin werde die Konzernkommunikation übernehmen und deren langjähriger Chef Hannes Reichmann nur noch für interne Belange zuständig sein. Jetzt gab Europas größter integrierter Glücksspielkonzern bekannt, Izdebska habe die neu geschaffene Position als Leiterin des Konzernmarketings übernommen. Reichmann bleibt weiterhin Kommunikationschef. Beide unterstehen direkt dem neuen Novomatic-General Harald Neumann, der mit 1. Oktober Franz Wohlfahrt ablöste.

Izdebska hat außerdem vor wenigen Tagen ihr Mandat als Aufsichtsrätin des Bundesrechenzentrums (BRZ) zurückgelegt. Die Position ist nicht vereinbar mit dem Job bei Novomatic. Müssen doch alle Automaten aus Kontrollgründen direkt an das BRZ angeschlossen werden, das zum Finanzministerium gehört.

„www.futurezone.at“, 03.11.2014

PERSONALIE

## DiTech-Gründerin Izdebska leitet Marketing bei Novomatic

Aleksandra Izdebska, die Gründerin des insolventen Elektronikhändlers DiTech hat eine neue Aufgabe. Sie ist beim Glücksspielkonzern Novomatic für das Marketing verantwortlich.



Aleksandra Izdebska hat mit 23 Jahren DiTech gegründet - Foto: APA/DiTech

Der Glücksspielkonzern Novomatic AG hat eine neue Position geschaffen, die nun DiTech-Gründerin Aleksandra Izdebska bekleidet. Izdebska hat damit die Leitung des Konzernmarketings von Europas größten Glücksspielkonzern übernommen. Das hat Novomatic in einer Aussendung verkündet.

### Aus DiTech wurde e-tech

Die Marke DiTech war nach der Insolvenz vom oberösterreichischen Computerfachhändler e-tec gekauft worden. Die neu gegründete DiTech Electronic GmbH hat mit 1. September ihre Tätigkeit aufgenommen und betreibt seither drei Standorte. Wenn die Geschäfte gut laufen soll es eine Expansion geben.

„www.casino-guide.de“, 03.11.2014

# Österreich: Novomatic-Automaten ab 2015 verboten

Es ist beschlossene Sache: Ab dem 1. Januar 2015 sind Spielautomaten in Österreich offiziell verboten! Die Regierung hat entschieden, betroffene Unternehmen wie Novomatic schärfen schon einmal die juristischen Waffen. Betroffen sind vorerst nur die Automaten in Wien, aber das genügt schon um den Firmen erheblichen Schaden zuzufügen.

## Keine Verlängerung der Lizenzen

Das Kleine Glücksspiel soll auslaufen, damit nur noch die großen **Casinos** Automaten anbieten. Ende 2014 laufen die Lizenzen aus und es ist keine Verlängerung in Sicht. Folglich werden alle in Wien aufgestellten Geräte bald illegal betrieben. Novomatic sitzt zwischen den Stühlen, denn die zugesprochene Lizenz für den Wiener Prater hängt noch in der Schwebe, weil Konkurrent Casinos Austria dagegen geklagt hat. Ein Urteil bis zum 1. Januar diesbezüglich erwartet aber niemand rechtzeitig. Bislang steht ja noch nicht einmal die erste Verhandlungsrunde beim Bundesverwaltungsgericht Österreichs fest.

Die Entscheidung von Rot-Grün hinterlässt Spuren für heiße Debatten. Novomatic zahlt im Land, also auch in Wien, sehr hohe Steuern und beschäftigt viele Angestellte. Ein vorübergehendes Pausieren des Spielbetriebs kommt für den Konzern nicht in Frage. Generaldirektor Harald Neumann bezieht sich auf mehrere Gutachten, die rechtlich alles geprüft und für legal befunden haben. Er verbleibt „sehr optimistisch“ das eine gute Lösung für alle gefunden wird. Das Finanzministerium beharrt auf seiner Position und die sieht ganz anders aus als jene von Neumann. Die Übergangsfrist endet am 31. Dezember 2014 und danach gilt es das Kleine Glücksspiel einzustellen. Die Behörden erhalten dann das Recht zur Beschlagnahme der Geräte.

## Gut für Stargames

Am Ende werden die zahlreichen Novomatic-Fans aus Wien und dem Umland nur eines tun, nämlich weiter spielen. Wenn es nicht mehr regional erlaubt ist, dann eben online. **Virtuelle Casinos wie Stargames** bieten die **Novoline** Slots kostenlos und mit Echtgeld-Einsätzen an. Damit wandern die Spieler lediglich auch einen noch nicht ausreichend regulierten Boden ab, hinein in die Grauzone.

„international casino review“, Oktober 2014

## NOVOMATIC GROUP OF COMPANIES

With an emphasis on tailored content, **Novomatic's** stand at G2E 2014 was replete with US-specific product innovations and universal classics.



Max Lindenberg (left), director for marketing for AGI, and David Orrick, director of communications and business development for Novomatic

# Novomatic Americas hits the ground running

**W**ith the establishment of Novomatic Americas Holdings in Deerfield Beach, Florida, in 2012, the Novomatic Group of Companies took a strategic step that underlined the group's commitment to the American continent. Now, as Novomatic continues to expand across world gaming markets, the Austrian gaming conglomerate has emphasised its focus on tailored content, and the company's stand at G2E 2014 was replete with US-specific product.

In the first full business year since Novomatic announced its imminent arrival on the US scene, progress has been steadily made: through the foundation of Novomatic Americas Sales, the establishment of the Deerfield Beach headquarters and an additional office and service centre in East Dundee, Illinois.

Novomatic Americas Sales brings together a team of well-seasoned industry professionals, headed by CEO Jens Halle and vice president of sales Rick Meitzler. The company, which is licensed in a variety of US jurisdictions including Illi-

nois and California, recently launched a standalone website for customers in North America. And with the foundations for success now laid out, Novomatic's R&D team has been busy creating market-specific for different US jurisdictions, including slot machines for Class III, Class II and VLT/VGT markets and electronic table games, as well as casino management systems and ancillary solutions and services.

Taking pride of place on Novomatic's stand at this year's G2E in Las Vegas was Novostar VIP. The latest evolution of the Novostar slant top cabinet is now designed into the VIP configuration to bring the biggest slot gaming attraction onto the gaming floor. Retaining the unique 'flip screen' feature of the original Novostar, this VIP cabinet is further upgraded by a giant 46-inch upper screen positioned at the perfect ergonomic distance for supreme game play.

Specifically for the Illinois VGT market, Novomatic Americas offers the Action-Gaminator that com-

prises a sophisticated All-Star mix of internationally proven Novomatic hit games. Also on display were Panther Roulette, Novo Line Interactive games and the Coolfire II range, among many others.

Described by Halle as a "must-attend" event for the international gaming community, Novomatic representatives from its European, Asian, African and Latin American subsidiary companies were all present on the company's stand at G2E.

"G2E Las Vegas, as the major North American gaming show, is a traditionally important event for the Novomatic Group, and it is now of even more of significance for Novomatic Americas as it is the first big show presentation of our growing range of licensed products for US markets," Halle said. "We have done our homework, listened closely to our customers' needs and their guests' wishes and are now in a 'green light' position to present an initial and growing US portfolio that also caters to special market requirements such as the Illinois VGT sector."